



Rat der  
Europäischen Union

Brüssel, den 10. Juli 2018  
(OR. en)

10980/18  
ADD 1

ENV 511  
ENT 130

### ÜBERMITTLUNGSVERMERK

---

|                |   |
|----------------|---|
| Absender:      | Europäische Kommission  |
| Eingangsdatum: | 6. Juli 2018  |
| Empfänger:     | Generalsekretariat des Rates  |
| Nr. Komm.dok.: | D049821/02 - Annex  |
| Betr.:         | ANHANG der Verordnung der Kommission zur Änderung der Anhänge IV und V der Verordnung (EG) Nr. 850/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates über persistente organische Schadstoffe |

---

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument D049821/02 - Annex.

Anl.: D049821/02 - Annex



EUROPÄISCHE  
KOMMISSION

Brüssel, den XXX  
D049821/02  
[...] (2018) XXX draft

ANNEX 1

## ANHANG

der

**Verordnung der Kommission**

**zur Änderung der Anhänge IV und V der Verordnung (EG) Nr. 850/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates über persistente organische Schadstoffe**

## ANHANG

Die Anhänge IV und V der Verordnung (EG) Nr. 850/2004 werden wie folgt geändert:

1. In der Tabelle von Anhang IV wird folgender Eintrag eingefügt:

### Liste der Stoffe, die den Abfallbewirtschaftungsbestimmungen gemäß Artikel 7 unterliegen

| Stoff                                      | CAS-Nr.             | EG-Nr.                | Konzentrationsgrenze gemäß Artikel 7 Absatz 4 Buchstabe a |
|--|---------------------|-----------------------|---|
| Pentachlorphenol und seine Salze und Ester | 87-86-5 und weitere | 201-778-6 und weitere | 100 mg/kg   |

2. In Anhang V Teil 2 erhält die Tabelle folgende Fassung:

| Abfälle, eingestuft gemäß der Entscheidung 2000/532/EG |   | Höchstwerte für die Konzentration der in Anhang IV aufgelisteten Stoffe <sup>1</sup>                     | Verfahren   |
|--|---|--|---|
| 10   | ABFÄLLE AUS THERMISCHEN PROZESSEN   | Alkane C10-C13, Chlor (kurzkettige chlorierte Paraffine) (SCCP):<br>10 000 mg/kg;<br>Aldrin: 5000 mg/kg; | Die permanente Lagerung ist nur gestattet, wenn alle nachstehenden Bedingungen erfüllt sind:<br><br>1. Die Lagerung erfolgt an einem der nachstehenden Standorte:<br><br>– unter Tage in sicheren, tief gelegenen |
| 10 01  | Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)  | Chlordan:<br>5000 mg/kg;<br>Chlordecon:<br>5000 mg/kg;   |   |
| 10 01 14*<br><sup>6</sup>                              | Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der die Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten | DDT (1,1,1-Trichlor-2,2-bis(4-   |   |
| 10 01 16*  | Filterstäube aus der die Abfallmitverbrennung, gefährliche Stoffe enthalten   |  |   |

<sup>1</sup> Die Höchstwerte gelten ausschließlich für Deponien für gefährliche Abfälle und gelten nicht für permanente unterirdische Speicher für gefährliche Abfälle einschließlich Salzbergwerke.

<sup>6</sup> Sämtliche mit einem Sternchen, '\*' gekennzeichneten Abfälle gelten als gefährliche Abfälle gemäß der Richtlinie 2008/98/EG und unterliegen den Bestimmungen der genannten Richtlinie.

|           |   |   |   |
|-----------|---|---|---|
| 10 02     | Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie   | chlorphenyl)ethan):<br>5000 mg/kg;  | <p>Felsformationen;<br/>– in Salzbergwerken;<br/>– auf Deponien für gefährliche Abfälle (vorausgesetzt die Abfälle sind, soweit technisch durchführbar, entsprechend den Anforderungen für eine Einstufung der Abfälle in Gruppe 19 03 der Entscheidung 2000/532/EG verfestigt oder teilweise stabilisiert).</p> <p>2. Die Bestimmungen der Richtlinie 1999/31/EG des Rates<sup>4</sup> und der Entscheidung 2003/33/EG des Rates<sup>5</sup> wurden eingehalten.</p> <p>3. Es wurde nachgewiesen, dass das gewählte Verfahren unter Umweltsichtspunkten vorzuziehen ist.</p> |
| 10 02 07* | Feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten                           | Dieldrin:<br>5000 mg/kg;  |   |
| 10 03     | Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie   | Endosulfan:<br>5000 mg/kg;  |   |
| 10 03 04* | Schlacken aus der Erstsammelze  | Endrin: 5000 mg/kg;   |   |
| 10 03 08* | Salzschlacken aus der Zweitsammelze   | Heptachlor:<br>5000 mg/kg;  |   |
| 10 03 09* | Schwarze Krätzen aus der Zweitsammelze  | Hexabrombiphenyl:<br>5000 mg/kg;  |   |
| 10 03 19* | Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält   | Hexabromcyclododecan <sup>2</sup> :<br>1000 mg/kg;  |   |
| 10 03 21* | Andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub), die gefährliche Stoffe enthalten       | Hexachlorbenzol:<br>5000 mg/kg;   |   |
| 10 03 29* | Gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen | Hexachlorbutadien:<br>1000 mg/kg;   |   |
| 10 04     | Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie   | Hexachlorcyclohexane, einschließlich Lindan:<br>5000 mg/kg;   |   |
| 10 04 01* | Schlacken (Erst- und Zweitsammelze)   | Mirex: 5000 mg/kg;  |   |
| 10 04 02* | Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitsammelze)  | Pentachlorbenzol:<br>5000 mg/kg;  |   |
| 10 04 04* | Filterstaub   | Pentachlorphenol und seine Salze und Ester:<br>1000 mg/kg;  |   |
| 10 04 05* | Andere Teilchen und Staub   | Perfluorooctansulfonsäure und ihre Derivate (PFOS) (C <sub>8</sub> F <sub>17</sub> SO <sub>2</sub> X) (X = OH, Metallsalze (O-M <sup>+</sup> ), Halogenide, Amide und andere Derivate einschließlich Polymere): |   |
| 10 04 06* | Feste Abfälle aus der Abgasbehandlung   |   |   |

<sup>2</sup> „Hexabromcyclododecan“ bedeutet Hexabromcyclododecan, 1,2,5,6,9,10-Hexabromcyclododecan und seine wichtigsten Diastereoisomere: Alpha-Hexabromcyclododecan, Beta-Hexabromcyclododecan und Gamma-Hexabromcyclododecan.

|           |   |   |
|-----------|---|---|
| 10 05     | Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie   | 50 mg/kg;<br>Polychlorierte Biphenyle (PCB) <sup>3</sup> :<br>50 mg/kg;<br>Polychlorierte Dibenzo-p-dioxine und Dibenzofurane:<br>5 mg/kg;<br>Polychlornaphthalin* : 1000 mg/kg;<br>Summe der Konzentrationen von Tetrabromdiphenylether (C <sub>12</sub> H <sub>6</sub> Br <sub>4</sub> O), Pentabromdiphenylether (C <sub>12</sub> H <sub>5</sub> Br <sub>5</sub> O), Hexabromdiphenylether (C <sub>12</sub> H <sub>4</sub> Br <sub>6</sub> O) und Heptabromdiphenylether (C <sub>12</sub> H <sub>3</sub> Br <sub>7</sub> O):<br>10 000 mg/kg;<br>Toxaphen: 5000 mg/kg. |
| 10 05 03* | Filterstaub   |   |
| 10 05 05* | Feste Abfälle aus der Abgasbehandlung   |   |
| 10 06     | Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie   |   |
| 10 06 03* | Filterstaub   |   |
| 10 06 06* | Feste Abfälle aus der Abgasbehandlung   |   |
| 10 08     | Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie   |   |
| 10 08 08* | Salzschlacken (Erst- und Zweitschmelze)   |   |
| 10 08 15* | Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält   |   |
| 10 09     | Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl  |   |
| 10 09 09* | Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält   |   |
| 16        | ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND  |   |
| 16 11     | Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien   |   |
| 16 11 01* | Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten |   |

<sup>4</sup> Richtlinie 1999/31/EG des Rates vom 26. April 1999 über Abfalldeponien (ABl. L 182 vom 16.7.1999, S. 1).

<sup>5</sup> Entscheidung 2003/33/EG des Rates vom 19. Dezember 2002 zur Festlegung von Kriterien und Verfahren für die Annahme von Abfällen auf Abfalldeponien gemäß Artikel 16 und Anhang II der Richtlinie 1999/31/EG (ABl. L 11 vom 16.1.2003, S. 27).

<sup>3</sup> Das in den europäischen Normen EN 12766-1 und EN 12766-2 festgelegte Berechnungsverfahren ist anzuwenden.

|           |  |  |  |
|-----------|--|--|--|
| 16 11 03* | Andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten  |  |  |
| 17        | BAU- UND ABBRUCHABFÄLLE (EINSCHLIESSLICH AUSHUB VON VERUNREINIGTEN STANDORTEN)   |  |  |
| 17 01     | Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik   |  |  |
| 17 01 06* | Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten   |  |  |
| 17 05     | Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut  |  |  |
| 17 05 03* | Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten   |  |  |
| 17 09     | Sonstige Bau- und Abbruchabfälle   |  |  |
| 17 09 02* | Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten, ausgenommen Geräte, die PCB enthalten  |  |  |
| 17 09 03* | Sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten  |  |  |
| 19        | ABFÄLLE AUS ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN, ÖFFENTLICHEN ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN SOWIE DER AUFBEREITUNG VON WASSER FÜR DEN MENSCHLICHEN GEBRAUCH UND WASSER FÜR INDUSTRIELLE ZWECKE |  |  |
| 19 01     | Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen   |  |  |

|           |  |  |  |
|-----------|--|--|--|
| 19 01 07* | Feste Abfälle aus der Abgasbehandlung                                    |  |  |
| 19 01 11* | Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten |  |  |
| 19 01 13* | Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält                              |  |  |
| 19 01 15* | Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält                              |  |  |
| 19 04     | Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung                         |  |  |
| 19 04 02* | Filterstaub und andere Abfälle aus der Abgasbehandlung                   |  |  |
| 19 04 03* | Nicht verglaste Festphase  |  |  |

Die Höchstwerte für polychlorierte Dibenzo-p-Dioxine und Dibenzofurane (PCDD und PCDF) werden auf der Grundlage der folgenden Toxizitätsäquivalenzfaktoren (TEF) berechnet:

| PCDD                | TEF    |
|---------------------|--------|
| 2,3,7,8-TeCDD       | 1      |
| 1,2,3,7,8-PeCDD     | 1      |
| 1,2,3,4,7,8-HxCDD   | 0,1    |
| 1,2,3,6,7,8-HxCDD   | 0,1    |
| 1,2,3,7,8,9-HxCDD   | 0,1    |
| 1,2,3,4,6,7,8-HpCDD | 0,01   |
| OCDD                | 0,0003 |
| PCDF                | TEF    |
| 2,3,7,8-TeCDF       | 0,1    |
| 1,2,3,7,8-PeCDF     | 0,03   |
| 2,3,4,7,8-PeCDF     | 0,3    |
| 1,2,3,4,7,8-HxCDF   | 0,1    |

|                     |        |
|---------------------|--------|
| 1,2,3,6,7,8-HxCDF   | 0,1    |
| 1,2,3,7,8,9-HxCDF   | 0,1    |
| 2,3,4,6,7,8-HxCDF   | 0,1    |
| 1,2,3,4,6,7,8-HpCDF | 0,01   |
| 1,2,3,4,7,8,9-HpCDF | 0,01   |
| OCDF                | 0,0003 |